

Änderung von Allgemeinverfügungen zur Fischereiausübung in Winterlagern

Bekanntmachung des Landesamtes für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei

Vom 2. Juli 2024

Gemäß § 13 der Küstenfischereiverordnung M-V (KüFVO M-V) vom 28. November 2006 (GVOBl. M-V S. 843), zuletzt geändert am 21. Januar 2022 (GVOBl. M-V S. 58), werden die nachfolgenden Allgemeinverfügungen zur Fischereiausübung wie folgt geändert:

1.

- a) Nummer 2 Satz 5 der Allgemeinverfügung zur Fischereiausübung im Hafen Stralsund vom 24. September 2014 (AmtsBl. M-V/AAz. S. 597), zuletzt geändert am 22. September 2020 (AmtsBl. M-V/AAz. S. 416),
- b) Nummer 1 Satz 6 der Allgemeinverfügung zur Fischereiausübung in der Lanckener Bek vom 24. September 2014

(AmtsBl. M-V/AAz. S. 598), zuletzt geändert am 20. Oktober 2015 (AmtsBl. M-V/AAz. S. 554),

- c) Nummer 3 Satz 5 der Allgemeinverfügung zur Fischereiausübung am unteren Ryck vom 24. September 2014 (AmtsBl. M-V/AAz. S. 598), zuletzt geändert am 22. September 2020 (AmtsBl. M-V/AAz. S. 415),
- d) Nummer 1 Satz 3 der Allgemeinverfügung zur Fischereiausübung im Hafen Wolgast und angrenzenden Gewässern vom 24. September 2014 (AmtsBl. M-V/AAz. S. 599), zuletzt geändert am 20. Oktober 2015 (AmtsBl. M-V/AAz. S. 554),

erhalten folgende Fassung: „Die Fangbegrenzung je Angeltag und Erlaubnisinhaber beträgt für Hecht ein Tier, für Zander zwei Tiere und für Barsch sechs Tiere.“

2.

In Nummer 1 der Allgemeinverfügung zur Fischereiausübung an der unteren Uecker vom 24. September 2014 (AmtsBl. M-V/AAz. S. 600), zuletzt geändert am 20. Oktober 2015 (AmtsBl. M-V/AAz. S. 554) wird nach Satz 5 folgender Satz eingefügt: „Die Fangbegrenzung je Angeltag und Erlaubnisinhaber beträgt für Hecht ein Tier, für Zander ein Tier und für Barsch zwölf Tiere.“

Die sofortige Vollziehung wird im öffentlichen Interesse nach § 80 Absatz 2 Satz 1 Nummer 4 Verwaltungsgerichtsordnung angeordnet.

Die Allgemeinverfügung nebst Begründung kann beim Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei (DSt. Rostock) eingesehen werden. Die Allgemeinverfügung gilt am Tage nach der Bekanntmachung im Amtlichen Anzeiger, der Anlage zum Amtsblatt für Mecklenburg-Vorpommern, als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats, nachdem die Allgemeinverfügung bekannt gegeben worden ist, beim Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei, Thierfelderstraße 18, 18059 Rostock zu erheben.